

Thrillerliteratur aus der Feder eines meisterhaften Autors

Die 16-jährige Vega Gillberg hat mehr als ein Problem. Ihr Mitschüler Tom betreibt Rufmord, indem er sie als "Hure" bezeichnet. Dabei war er doch derjenige, der den ersten Schritt machte. Und später den zweiten, dritten, ... Doch der Liebeskummer ist nichts im Vergleich zu dem, was auf Vega noch wartet, als die Polizei an ihre Tür klopft. Sie ist auf der Suche nach Vegas Bruder Jakob, der des Mordes verdächtigt wird. Doch Jakob ist verschwunden, Vega hat seit Tagen nichts mehr von ihm gehört. Hat er wirklich etwas mit dem Verbrechen zu tun? Vega macht sich in der harten Wildnis Schwedens auf die Suche, taucht immer tiefer in die Geschichten der Menschen um sie herum ein, die alle miteinander verbunden sind, und entdeckt ein dunkles Geheimnis.

Vegas Bruder hat ziemlich Dreck am Stecken. Aber Mord? Vega weiß, dass er zu solch einer Tat nicht fähig wäre. Ehe es sich Vega versieht, gerät sie immer tiefer und tiefer in Jakobs zwielichtige Geschäfte und verstrickt sich ordentlich in Lügen, gegenüber der Polizei und gegenüber ihrer Mutter. Vega fühlt sich seit dem Verschwinden ihres Bruders ziemlich einsam und verzweifelt beinahe, denn nur sie weiß, was geschehen ist. Von Alkohol und Zigaretten ist sie in ihren jungen Jahren nicht abgeneigt, vermutlich um das Leben ertragen zu können. Ihre Mutter hingegen, kann aufgrund ihres Arbeitspensums kaum Zeit für ihre Tochter entbehren. Somit macht sich Vega, in der rauen Natur Schwedens auf die Suche nach ihrem Bruder, Antworten und dem wahren Täter ...

Unterhaltung der mörderischsten Sorte - man muss befürchten, dass man die Bücher aus Christoffer Carlssons Feder nicht lebend übersteht. Zumindest kosten diese einem das Seelenheil. "Weißzeit" sorgt für Alpträume über mehrere Wochen lang. So bald nach der Lektüre dieses Jugendbuchdebüts wird man garantiert nicht mehr schlafen können. Die Story raubt einem die Nachtruhe, und außerdem Atem sowie Sprache. Der schwedische Schriftsteller hat es echt drauf, für ein Thrillererlebnis der Superlative zu sorgen. Ein Lesevergnügen wie das vorliegende ist von großer Seltenheit. Nach nur wenigen Sätzen drohen die Nerven in Tausend Fetzen zu zerreißen. Einfach nichts und niemand kommt gegen Carlsson und seine Werke an. Für diese würde man glatt einen Mord begehen. Absolut genial!

Mit "Weißzeit" beweist Christoffer Carlsson einmal mehr: Er ist ein verdammt genialer Thrillerautor. Wie kaum jemand sonst sorgt er für Spannung der internationalen Spitzenklasse. Seine Romane sind wahre Teufelswerke. In diesen steckt Nervenkitzel pur. Der Schwede gehört definitiv in die erste Liga von Skandinaviens Schriftstellern. Er ist einer der Besten unter den Besten.

Susann Fleischer 20.11.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info